

„Doch, wir reden darüber: Risikomanagement, Fehlerkultur, Krisenmanagement und Insolvenz“

Im privaten wie auch im beruflichen Umfeld sind einige Themen nicht sehr populär. Kaum jemand hat Probleme, alle haben nur ´Herausforderungen´. Einige Themen und Sachverhalte werden lieber verdrängt, ignoriert oder totgeschwiegen, als sie zu identifizieren, klar zu benennen, zu analysieren und sich aktiv mit den ungeliebten Zuständen und Ereignissen auseinanderzusetzen. Es reicht nicht, im Qualitätsaudit eine offene Fehlerkultur zu propagieren. Sie muss auch implementiert und gelebt werden. Wir wollen einmal bewusst über die ungeliebten, risikobehafteten Situationen sprechen. Risiken sind nicht vermeidbar, aber sie lassen sich professionell managen. Krisen sind mal kleiner, mal größer, oft unverschuldet, und doch hat es jeder selbst in der Hand, ob man gestärkt aus einer Krise hervorgeht oder direkt in die Insolvenz abrutscht. Und ist letzteres der Fall, so ist das Insolvenzverfahren nicht zwangsläufig das Ende, sondern ebenfalls ein gestaltbarer Prozess, die Chance auf einen Neuanfang und damit die Möglichkeit, aus Fehlern zu lernen und es künftig besser zu machen. US-Amerikanische Entrepreneure berichten oft mit Stolz von ihren Erfahrungen, die sie in ihren ersten (meist mehreren) Pleiten gesammelt haben. Deutsche Jungakademiker überzeugen lieber mit (auch mehreren) erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskursen. Wir möchten Sie heute dafür sensibilisieren und motivieren, die ungeliebten, risikobehafteten, krisenhaften Situationen frühzeitig zu erkennen, ihnen ohne Scheu zu begegnen und auf der Basis persönlicher Kompetenz auch dann Verantwortung zu übernehmen, wenn es schwierig wird. Juristen, Steuerberater, operative Führungskräfte aus dem mittleren und oberen Management berichten interdisziplinär, facetten- und anekdotenreich, was passieren kann, welche Entscheidungs- und Handlungsspielräume sich ergeben, und wie diese optimal zu gestalten sind. Erwerben Sie bei uns wichtige Kenntnisse und profitieren von den Erfahrungen anderer, auch wenn wir Ihnen von Herzen wünschen, diese selbst eher selten oder nie zu benötigen.

Freitag, 28. NOVEMBER 2025

14:00 - 17:30 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

VERANSTALTER

Das berufsbegleitende MBA-Programm PGM, Part-time General Management an der Black Forest Business School bereitet seit 15 Jahren Fach- und Führungskräfte der Region interdisziplinär auf die Übernahme erweiterter Verantwortung vor. Wer nicht gleich den MBA-Abschluss anstrebt, kann uns an diesem Nachmittag vor Ort kennenlernen. Als zertifizierter Weiterbildungsanbieter stellen wir auch Teilnahmebestätigungen aus. Sprechen Sie uns dazu gern an.

ORT

Hochschule Offenburg

Black Forest Business School

KlosterCampus, Barocksaal (EG, Raum: G 0.16)

Klosterstraße 14 | 77723 Gengenbach

ZIELGRUPPE

Es ist jeder herzlich eingeladen, der sich angesprochen fühlt, betroffen oder interessiert ist. Besonders empfehlenswert für:

Unternehmensvertreter aus dem Kinzigtal und der Ortenau, die Tätigkeiten mit hohem Anteil eigener Verantwortung ausüben, insbesondere wenn Sie branchenübergreifend an Beispielen und dem Erfahrungsaustausch interessiert sind.

Studierende höherer Semester, die Planungsprozesse und -methoden schon kennen, aber noch wenig eigene Projekt- und Berufserfahrung haben. Nutzen Sie die Beispiele und Erfahrungsschilderungen, um sich auf Ihre Abschlussarbeit und/oder den Berufseinstieg vorzubereiten.

Berührungspunkte zum Thema entstehen ggf. auch durch **ehrenamtliches Engagement** in Vereinen oder Verbänden oder auf dem Weg in die **Selbstständigkeit**. Wer strukturiertes und zielorientiertes Handeln für sich als Erfolgsfaktor erkannt hat und Verantwortung auch außerhalb der Komfortzone nicht scheut, ist herzlich willkommen.

ANMELDUNG

bis Montag, den 17. November 2025

<https://events.hs-offenburg.de/e/fachtagungbfbs2025>

Da die Veranstaltung nicht aufgezeichnet wird und auch keine online-Zuschaltung über einen Web-stream möglich sein wird, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei – aber nicht umsonst ;-)

KONTAKT

Miriam.Viera-Hellwig@hs-offenburg.de

Tel. +49 (0) 78 03 / 96 98 - 44 05

PROGRAMM

Einlass ab 13:30 Uhr

PROF. THOMAS
BAUMGÄRTLER

Hochschule Offenburg, Fakultät
Wirtschaft, Prodekan für Studium
und Lehre

PROF. STEFFEN RIETZ

Black Forest Business School,
Studiendekan Part-time General
Management

DR. DIRK PEHL

Leiter Schulze & Braun Achern,
Geschäftsbereich
Insolvenzverwaltung

ANNE & CORNELIUS
NICKERT

Partner bei Nickert & Nickert
RAe & StB PartG mbB

14:00 Begrüßung & Eröffnung

14:10 Einführung in das Thema

Was wir in der Praxis regelmäßig beobachten,
und was wir gern beobachten würden - weil es notwendig ist!

14:30 Pflege in der Krise

Chancen und Grenzen von Insolvenz- und Sanierungsverfahren,
Handlungsoptionen für Geschäftsführer in der Krise,
Am Beispiel einer sich in der Krise befindenden Branche werden
Instrumente der Sanierung und Handlungsoptionen erläutert.

15:00 § 1 StaRUG- Game Changer in der Krisenfrüherkennung

Die Krisenfrüherkennung ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht für
Unternehmen, sondern unterstützt auch bei der Vorbereitung
unternehmerischer Entscheidungen. Ein effektives
Früherkennungssystem trägt dazu bei, Unternehmen robuster und
resilienter zu machen.

15:30 Pause mit Snack Buffet und Kaltgetränken

16:00 Überblick über die Gefahren einer Insolvenzanfechtung
und der Haftung aus Insolvenzverschleppungen

Einführung in das Anfechtungsrecht und die Insolvenzverschleppungs-
haftung nach der Insolvenzordnung, typische Gefahren, Vermeidung einer
späteren Inanspruchnahme durch den Insolvenzverwalter

16:30 Leadership Excellence: Der schmale Grat zwischen Fehler-
kultur und Fehlverhalten -
Mut zu Fehlern, Nulltoleranz bei Fehlverhalten

Der Vortrag behandelt die essenzielle Unterscheidung zwischen Fehlern
und Fehlverhalten im Führungsalltag. Während eine offene Fehlerkultur
Lernchancen ermöglicht, erfordert Fehlverhalten klare Konsequenzen.
Besonders herausfordernd ist der Umgang mit Wiederholungsfehlern, die
sich zwischen beiden Extremen bewegen. Das Thema wird praxisorientiert
und unterhaltsam dargestellt.

17:00 Zusammenfassung und Fazit

Zur Erkenntnissicherung für jeden Teilnehmer

17:30 Diskussion/ Get together mit Snack Buffet und Kaltgetränken
ggf. anschließender Besuch auf dem Gengenbacher Adventsmarkt

DR. PASCAL SCHÜTZE

Schultze & Braun,
Geschäftsbereich Internationale
Restrukturierung, French Desk
sowie in den Geschäftsbereichen
Restrukturierung und
Rechtsberatung

TORSTEN SANDGATHE

Biologische Heilmittel Heel
GmbH, Director Production
Operations
(Den am besten gerankten
Referenten der letztjährigen
Tagung haben wir gern
erneut eingeladen.)